



Bone Replacing Systems for Horizontal and Vertical
Bone Augmentation

Art.-No.: CTR00, CTRBA, CTRB2, CTRIO, CTRPL

Die Bone Management® Transfer-Control Systeme ermöglichen ein passgenaues und genormtes Vorgehen bei der Transplantation von Knochenzylindern und -ringen zur horizontalen und vertikalen Knochenaugmentation. Die verschiedenen Fräswerkzeuge sorgen für hohe Flexibilität bei der Entnahme von Knochentransplantaten. Durch die aufeinander abgestimmten Instrumente kann bereits beim Einsetzen der Knochentransplantate eine Klemmfixierung erzielt werden. Diese kann mit separaten erhältlichen Fixationschrauben (Screw System TX, Art.-Nr. BTX00 / Screw System TX Professional, Art.-Nr. BTXPR) noch verstärkt werden. Die passgenau transplantierten Knochenzylinder und -ringe ergeben durch die schnellere Vitalisierung und Einheilung bereits nach 3-4 Monaten ein transplantsfähiges Knochenlager.

Anwendungshinweise

Die Bone Management® Transfer-Control Systeme sind indiziert für die enorale Gewinnung von Knochenzylindern und Knochenringen zur Augmentation von sowohl horizontalen als auch vertikalen Knochendefiziten im Ober- und Unterkiefer.

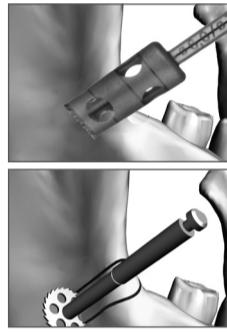
Anwendung

Die spezifischen Systemzusammenstellungen sowie die für die Anwendung empfohlenen und maximal erlaubten Drehzahlen sind in der Artikelübersicht unter „Inhalt“ zusammengefasst. Für eine sachgemäße, sichere Anwendung sind diese unbedingt zu beachten.

Gewinnung und Transplantation von Knochenzylindern (CTRBA, CTRB2, CTR00, CTRPL)



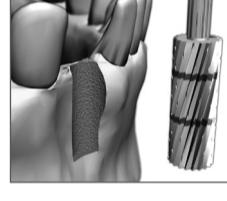
Anlagerungsplastik
Bei fortgeschritten horizontaler Knochenresorption - wenn Bone Spreading und Bone Splitting nicht mehr möglich sind - ist eine **Anlagerungsplastik** zur Kompensation erforderlich.



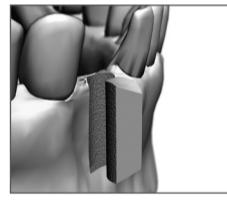
Entnahme des Knochenzylinders
Je nach Defektgröße und benötigtem Implantatdurchmesser wird zunächst mit einem geeigneten Trep ein durchmesserkongruenter autologer Knochenzylinder z.B. aus der retromolaren Region des Unterkiefers, entnommen. Dieser kann bei Bedarf mit einer der diamantierten Sägen vom Spenderknochen gelöst werden. Die Spenderregion kann ggf. nach der Knochenentnahme mit Kollagen oder Knochenersatzmaterial gemäß den Herstellerangaben aufgefüllt werden. Ein üblicher Nahtverschluss beendet den Eingriff.



HINWEIS: Sollte kein Vorkörper eingesetzt werden, ist der Trep an zuerst für einige Umdrehungen linksdrehend einzusetzen, sodass eine Nut im Knochen entsteht. Anschließend wird der Knochenzylinder präpariert, indem der Trep in die entstandene Nut eingesetzt und im Rechtslauf bis in die vorbestimmte Transplantationsstiefe geführt wird.



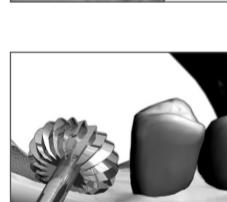
Vorbereitung des Knochenlagers
Mit dem zum zuvor eingesetzten Trep an passenden Lagerfräser wird nun das Knochenlager am horizontal resorbierten Alveolarfortsatz in Zahnhöhe vorgefertigt. Der Fräser ist dabei so beschaffen, dass das Empfängerlager gut angefrischt wird und dadurch günstige Voraussetzungen für die Einheilung geschaffen werden.



Transplantation des Knochenzylinders
Der entnommene Knochenzylinder aus der Spenderregion wird nun zur Kompensation des horizontalen Knochendefizits in den Empfängerlager eingesetzt. Es ist darauf zu achten, dass das Einbringen des Knochenzynders zügig stattfindet. Die Zwischenlagerung des Transplantats erfolgt in Blut oder isotonischer Kochsalzlösung.



Fixierung des Knochenzylinders
Je nach Fallsituation kann der Knochenzylinder mit einer Fixationsschraube, z.B. aus dem Screw System TX (Art.-Nr. BTX00, BTXPR), fixiert werden. Dabei sind die Herstellerangaben des ausgewählten Schraubensystems zu befolgen. Ist eine sichere Fixierung des Transplantats mit einer Schraube nicht möglich, so ist aus Gründen der Rotationsicherung die Befestigung mit mindestens 2 Schrauben zu empfehlen. Übergänge zwischen Knochenlager und Transplantat können ggf. mit Hilfe vom Knochenersatzmaterial gemäß den Herstellerangaben aufgefüllt werden. Der Wundverschluss sollte vollständig und spannungsfrei erfolgen.

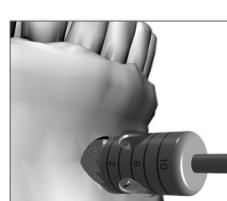


Auflagerungsplastik
Bei fortgeschritten vertikaler Knochenresorption ist eine **Auflagerungsplastik** zur Kompensation erforderlich. Dabei wird das form-kongruente Empfängerlager auf dem krestalen Alveolarfortsatz mit den entsprechenden Radfräsen vorbereitet. Auch hier ist auf den Einsatz durchmesserkongruenter Instrumente zu achten. Die Gewinnung sowie die Fixierung des Knochenzynders erfolgt nach dem gleichen Prinzip wie bei der Anlagerungsplastik.

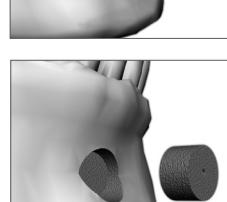
Gewinnung und Transplantation von Knochenringen (CTRIO, CTRPL)



Vorkörpern der Entnahmestelle
Zunächst wird mit Hilfe der Vorkörper die Spenderregion markiert. Dabei wird die Oberfläche des zukünftigen Knochenringes gepräst und eine Ringnut erzeugt. Die mit Hilfe des Doms entstandene Vorkörnung dient später der passgenauen Zentrierung der Osteosyntheseschraube im Transplantat.



Entnahme des Knochenringes
Anschließend wird mit Hilfe der Trep ein durchmesserkongruenter Knochenring in der Spenderregion gefräst. Die Tiefe des Rings ist abhängig vom benötigten vertikalen Aufbau.



Mithilfe eines Handinstrument (z.B. aus dem Surgical Kit BCS00) wird der Knochenring nun vorsichtig aus der Spenderregion entnommen. Die Spenderregion kann ggf. nach der Knochenentnahme mit Kollagen oder Knochenersatzmaterial gemäß den Herstellerangaben aufgefüllt werden. Ein üblicher Nahtverschluss beendet den Eingriff. Der entnommene Knochen sollte schnellstmöglich weiterverwendet werden. Die Zwischenlagerung des Transplantats erfolgt in Blut oder isotonischer Kochsalzlösung.

Die Bone Management® Transfer-Control Systeme ermöglichen ein passgenaues und genormtes Vorgehen bei der Transplantation von Knochenzylindern und -ringen zur horizontalen und vertikalen Knochenaugmentation. Different types of bone burs allow for high flexibility for the extraction of bone grafts. The coordinated instruments make it possible to achieve a clamping fit between the cylindrical or ring and the prepared recipient site. This can be accomplished with separately available fixation screws (Screw System TX, Art.-No. BTX00 / Screw System TX Professional, Art.-No. BTXPR). The precisely fitting transplanted bone cylinders and rings result in a transplantable bone site after only 3-4 months due to the faster vitalisation and healing process.

Indications for Use

The Bone Management® Transfer-Control Systems are designed for the oral harvesting of bone cylinders and bone rings for the augmentation of both horizontal and vertical bone deficits in the upper and lower jaw.

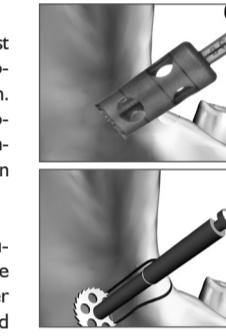
Utilization

The specific system compositions as well as the recommended and maximum permitted speeds for the application are summarised in the article overview under „Contents“. For proper, safe use, it is essential to observe these.

Harvesting and transplantation of bone cylinders (CTRBA, CTRB2, CTR00, CTRPL)



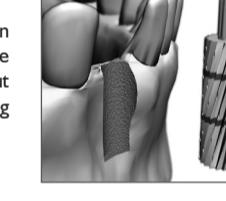
Horizontal augmentation
In advanced horizontal bone resorption - when bone spreading and bone splitting are no longer possible - a **horizontal augmentation** is required to compensate.



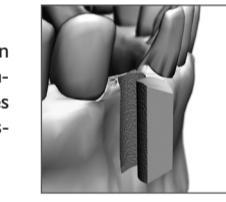
Extraction of the bone cylinder
Depending on the size of the defect and the required implant diameter, a diameter-congruent autologous bone cylinder is first harvested with a suitable trephine, such as from the retromolar region of the lower jaw. If necessary, this can be detached from the donor bone with one of the diamond-coated saws. If necessary, the donor region can be filled with collagen or bone replacement material after bone harvesting according to the manufacturer's instructions. A conventional suture closure ends the procedure.



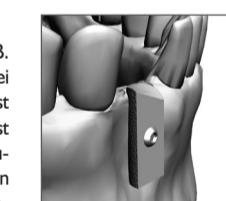
INFORMATION: Si no se usa un fresado inicial, el trépano debe primero realizarse algunas rotaciones hacia la izquierda, de modo que se obtenga una ranura en el hueso. A continuación, se prepara el cilindro óseo usando el trépano en la ranura obtenida y girándolo hacia la derecha hasta alcanzar la profundidad definida para el trasplante.



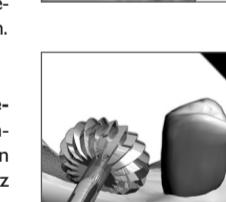
Preparation of the bone site
The bone site on the horizontally resorbed alveolar process is now pre-milled in the tooth axis with the ablative bur matching the previously used trephine. The bur is designed in such a way that the recipient site is well refreshed, thus creating favourable conditions for healing.



Transplantation of the bone cylinder
The harvested bone cylinder from the donor region is now inserted into the recipient site to compensate the horizontal bone deficit. Care must be taken to ensure that the bone cylinder is inserted quickly. Intermediate storage of the transplant takes place in blood or isotonic saline solution.



Fixation of the bone cylinder
Depending on the case situation, the bone cylinder can be fixed with a fixation screw, such as from the Screw System TX (Art.-Nr. BTX00, BTXPR). The manufacturer's instructions for the selected screw system must be followed. If a secure fixation of the transplant with one screw is not possible, fixation with at least 2 screws is recommended to prevent any rotation. If necessary, transitions between the bone site and the transplant can be filled with bone replacement material according to the manufacturer's instructions. The wound closure should be complete and tension-free.

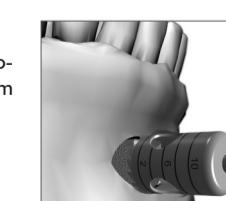


Vertical augmentation
If vertical bone resorption is advanced, a **vertical augmentation** is required to compensate. The form-congruent recipient site is prepared on the crestal alveolar process with the corresponding wheel cutter. Here, too, care must be taken to use instruments with congruent diameters. The harvesting as well as the fixation of the bone cylinder is carried out according to the same principle as for the horizontal augmentation.

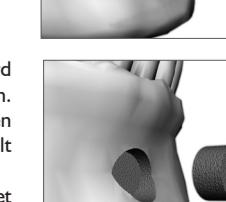
Harvesting and transplantation of bone rings (CTRIO, CTRPL)



Pilot drilling of the donor region
First, the donor region is marked with the help of the pilot drill. The surface of the future bone ring is milled flat and a ring groove is created. The pilot drilling achieved with the help of the mandrel is later used to precisely centre the osteosynthesis screw in the transplant.



Extraction of the bone ring
A bone ring of congruent diameter is then milled into the donor region with the aid of the trephine. The depth of the ring depends on the vertical build-ups required.



With the aid of a manual instrument (e.g. from the Surgical Kit BCS00), the bone ring is now carefully removed from the donor region. If necessary, the donor region can be filled with collagen or bone replacement material after bone harvesting according to the manufacturer's instructions. A conventional suture closure ends the procedure. The removed bone should be used as soon as possible. Intermediate storage of the transplant takes place in blood or isotonic saline solution.

Los sistemas Bone Management® Transfer-Control permiten un procedimiento preciso y normalizado en el trasplante de cilindros y anillos óseos para el aumento óseo horizontal y vertical. Las diferentes herramientas para fresar ofrecen una gran flexibilidad en la extracción de los trasplantes óseos. Los instrumentos adaptados entre si permiten un ajuste de la fijación ya desde el uso de los trasplantes óseos. Se puede reforzar más con tornillos de fijación disponibles por separado (Screw System TX, n.º artículo BTX00 / Screw System TX Professional, n.º artículo BTXPR). Después de tan solo 3-4 meses, los cilindros y anillos óseos proporcionan un lecho receptor apto para alojar un implante gracias a la rápida vitalización y cicatrización.

Indicaciones de uso

Los sistemas Bone Management® Transfer-Control están indicados para la obtención intraoral de cilindros y anillos óseos en el aumento de déficits óseos tanto horizontales como verticales, en el maxilar superior y en el inferior.

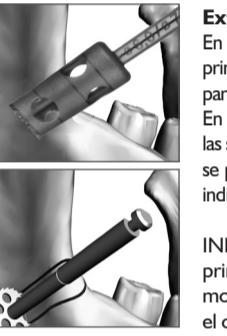
Utilización

Las combinaciones específicas del sistema, así como las velocidades recomendadas y máximas autorizadas para la aplicación son resumidas en la vista de ensemble del artículo sous la rubrique « Contenu ». Para utilizar el instrumento de forma segura y correcta, deben tenerse en cuenta las velocidades.

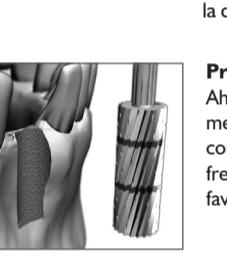
Obtención y trasplante de cilindros óseos (CTRBA, CTRB2, CTR00, CTRPL)



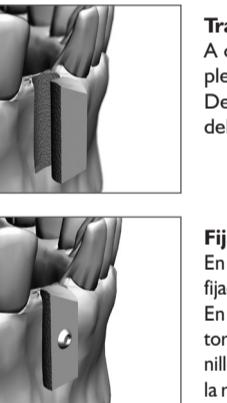
Cirugía plástica de reconstrucción horizontal
En casos avanzados de resorción ósea horizontal - en los que ya no es posible utilizar las técnicas de Bone Spreading y Bone Splitting - es necesario efectuar una reconstrucción quirúrgica de aumento óseo para realizar la compensación.



Extracción del cilindro óseo
En función del tamaño del defecto y del diámetro necesario para el implante, primero se extrae un cilindro óseo autólogo del mismo diámetro con un trépano apropiado, por ejemplo, de la región retrómolara de la mandíbula inferior. En caso necesario, este injerto se separa del hueso donante mediante una de las sierras diamantadas. Dado el caso, tras la extracción ósea, la región donante se puede llenar con colágeno o con material de injerto óseo conforme a las indicaciones del fabricante. La intervención finaliza con una sutura convencional.



INFORMACIÓN: En caso de no usar fresados iniciales, se debe primero realizar algunas rotaciones hacia la izquierda, de modo que se forme una ranura en el hueso. A continuación, se prepara el cilindro óseo usando el trépano en la ranura obtenida y girándolo hacia la derecha hasta alcanzar la profundidad definida para el trasplante.



**DE****Vorbereiten des Empfängerlagers**

Mit dem zum zuvor eingesetzten Tränen passenden Lagerfräser wird nun das Knochenlager am vertikal resorbierten Alveolarfortsatz so präpariert, dass eine plane und angefrischte Kontaktfläche entsteht, die günstige Voraussetzungen für die schnelle Einheilung schafft. Dank der aufeinander abgestimmten Instrumente ist ein optimaler Sitz des Transplantats gewährleistet.

**Transplantation und Fixierung des Knochenrings**

Nach dem Einsetzen des Knochenrings in das Empfängerlager kann dieser mit einer Osteosyntheseschraube, z.B. aus dem Screw System TX (Art.-No. BTX00, BTXPR), fixiert werden.
Dabei sind die Herstellerangaben des ausgewählten Schraubensystems zu befolgen. Übergänge zwischen Knochenlager und Transplantat können ggf. mit Hilfe vom Knochenersatzmaterial gemäß den Herstellerangaben aufgefüllt werden. Der Wundverschluss sollte vollständig und spannungsfrei erfolgen.

**Preparing the recipient site**

The bone site on the vertically resorbed alveolar process is now prepared with the ablative bur matching the previously used trephine in such a way that a flat and refreshed contact surface is created, which creates favourable conditions for rapid healing. Thanks to the harmonised instruments, an optimal fit of the transplant is guaranteed.

**Transplantation and fixation of the bone ring**

After inserting the bone ring into the recipient site, it can be fixed with an osteosynthesis screw, such as from the Screw System TX (Art.-No. BTX00, BTXPR).
The manufacturer's instructions for the selected screw system must be followed. If necessary, transitions between the bone site and the transplant can be filled with bone replacement material according to the manufacturer's instructions. The wound closure should be complete and tension-free.

Kontraindikationen

Grundsätzlich müssen allgemeinmedizinische sowie lokale, absolute und relative Kontraindikationen für zahnärztlich-chirurgische Maßnahmen beachtet werden.

Absolute Kontraindikationen

- Nicht abgeschlossenes dentoalveolares Wachstum (Ausnahme: Fälle bei denen kein dentoalveoläres Wachstum zu erwarten ist, z.B. ektoidermale Dysplasie)
- Aktive Infektionen sowie lokale pathologische Prozesse
- Ungenügendes Knochenangebot (Qualität / Quantität) der Spenderregion sowie ungenügende Knochenqualität der Empfängerregion

Relative Kontraindikationen

- Erkrankungen, die den Knochenmetabolismus beeinträchtigen
- Drogen- und Alkoholmissbrauch
- Fehlende Mitarbeit des Patienten
- Schlechte Durchblutung
- Schwerarbeit oder aktive Sportarten
- Psychischer Zustand, welcher zum Nichtbefolgen der ärztlichen Anordnung führen kann
- Hochgradig atrophierter Kiefer

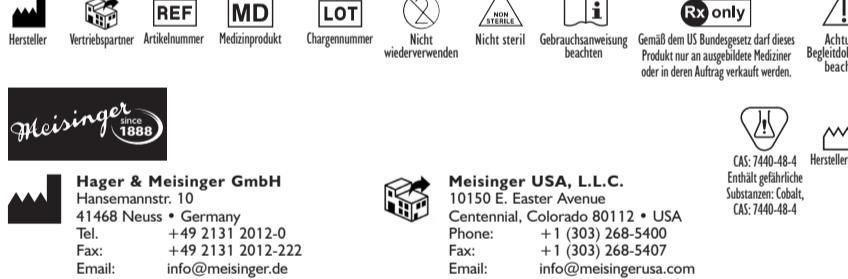
WICHTIG: Es ist auf den Schutz der anatomischen Strukturen (Sicherheitsabstand min. 2 mm) sowie auf den Verlauf der benachbarten Zähne / Zahnrwurzeln zu achten (Gefahr der Beschädigung, Infektionen, Resorption). Um die Entstehung von Infektionen und Resorption zu vermeiden, soll darauf geachtet werden, dass es nicht zum Kontakt zwischen dem Transplantat und benachbarten Zähnen kommt. Mechanische Stabilität ist essentiell für eine erfolgreiche Knochenheilung. Bei Anwendung der dianamischen Sägen wird die Benutzung eines Scheibenbeschutzes empfohlen, um die Schädigung der umliegenden Strukturen zu verhindern.

ACHTUNG: Das chirurgische und implantologische Vorgehen muss stets gemäß dem aktuellen Stand der Technik erfolgen. Die beschriebenen Techniken dürfen ausschließlich von geschulten Fachanwendern mit ausreichender Erfahrung mit komplexen Augmentations-Techniken angewendet werden. Für alle Fräse- und Bohrvorgänge (Transplantatentnahme / weitere Bearbeitung) gilt: Um das Risiko der Knochenüberhitzung und damit der Nekrosebildung zu senken, muss mit dem jeweiligen Instrument intermittierend unter geringer Andruckkraft und unter ständiger Kühlung mit steriler physiologischer Kochsalzlösung gearbeitet werden.

H
CAS 7440-48-4
Entitäts gefährliche und/oder fortspaltunggefährdend (en: carcinogenic, mutagenic, reprotoxic). Es wurde nachgewiesen, dass bei zweckbestimpter Anwendung kein erhöhtes Krebsrisiko, oder nachteilige Auswirkungen in Hinblick auf Fortpflanzung oder Ergänzung verhindern.

ACHTUNG: Im Zusammenhang mit dem Produkt aufgetretene schwerwiegende Vorfälle sind dem Hersteller und der zuständigen Behörde des Mitgliedstaats, in dem der Anwender und/oder der Patient niedergelassen ist, zu melden.

Allgemeine Hinweise
Bitte beachten Sie auch die Allgemeinen Anwendungs- und Sicherheitshinweise zu MEISINGER Produkten im medizinischen Bereich und auch die Hinweise zur Aufbereitung (Reinigung, Desinfektion und Sterilisation) von Medizinprodukten der Hager & Meisinger GmbH.



H
CAS 7440-48-4
Entitäts gefährliche und/oder fortspaltunggefährdend (en: carcinogenic, mutagenic, reprotoxic). Es wurde nachgewiesen, dass bei zweckbestimpter Anwendung kein erhöhtes Krebsrisiko, oder nachteilige Auswirkungen in Hinblick auf Fortpflanzung oder Ergänzung verhindern.

ACHTUNG: Im Zusammenhang mit dem Produkt aufgetretene schwerwiegende Vorfälle sind dem Hersteller und der zuständigen Behörde des Mitgliedstaats, in dem der Anwender und/oder der Patient niedergelassen ist, zu melden.

Allgemeine Hinweise
Bitte beachten Sie auch die Allgemeinen Anwendungs- und Sicherheitshinweise zu MEISINGER Produkten im medizinischen Bereich und auch die Hinweise zur Aufbereitung (Reinigung, Desinfektion und Sterilisation) von Medizinprodukten der Hager & Meisinger GmbH.



H
CAS 7440-48-4
Entitäts gefährliche und/oder fortspaltunggefährdend (en: carcinogenic, mutagenic, reprotoxic). Es wurde nachgewiesen, dass bei zweckbestimpter Anwendung kein erhöhtes Krebsrisiko, oder nachteilige Auswirkungen in Hinblick auf Fortpflanzung oder Ergänzung verhindern.

ACHTUNG: Im Zusammenhang mit dem Produkt aufgetretene schwerwiegende Vorfälle sind dem Hersteller und der zuständigen Behörde des Mitgliedstaats, in dem der Anwender und/oder der Patient niedergelassen ist, zu melden.

Allgemeine Hinweise
Bitte beachten Sie auch die Allgemeinen Anwendungs- und Sicherheitshinweise zu MEISINGER Produkten im medizinischen Bereich und auch die Hinweise zur Aufbereitung (Reinigung, Desinfektion und Sterilisation) von Medizinprodukten der Hager & Meisinger GmbH.



H
CAS 7440-48-4
Entitäts gefährliche und/oder fortspaltunggefährdend (en: carcinogenic, mutagenic, reprotoxic). Es wurde nachgewiesen, dass bei zweckbestimpter Anwendung kein erhöhtes Krebsrisiko, oder nachteilige Auswirkungen in Hinblick auf Fortpflanzung oder Ergänzung verhindern.

ACHTUNG: Im Zusammenhang mit dem Produkt aufgetretene schwerwiegende Vorfälle sind dem Hersteller und der zuständigen Behörde des Mitgliedstaats, in dem der Anwender und/oder der Patient niedergelassen ist, zu melden.

Allgemeine Hinweise
Bitte beachten Sie auch die Allgemeinen Anwendungs- und Sicherheitshinweise zu MEISINGER Produkten im medizinischen Bereich und auch die Hinweise zur Aufbereitung (Reinigung, Desinfektion und Sterilisation) von Medizinprodukten der Hager & Meisinger GmbH.



H
CAS 7440-48-4
Entitäts gefährliche und/oder fortspaltunggefährdend (en: carcinogenic, mutagenic, reprotoxic). Es wurde nachgewiesen, dass bei zweckbestimpter Anwendung kein erhöhtes Krebsrisiko, oder nachteilige Auswirkungen in Hinblick auf Fortpflanzung oder Ergänzung verhindern.

ACHTUNG: Im Zusammenhang mit dem Produkt aufgetretene schwerwiegende Vorfälle sind dem Hersteller und der zuständigen Behörde des Mitgliedstaats, in dem der Anwender und/oder der Patient niedergelassen ist, zu melden.

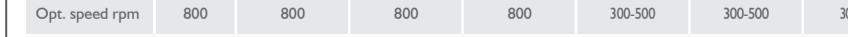
Allgemeine Hinweise
Bitte beachten Sie auch die Allgemeinen Anwendungs- und Sicherheitshinweise zu MEISINGER Produkten im medizinischen Bereich und auch die Hinweise zur Aufbereitung (Reinigung, Desinfektion und Sterilisation) von Medizinprodukten der Hager & Meisinger GmbH.



H
CAS 7440-48-4
Entitäts gefährliche und/oder fortspaltunggefährdend (en: carcinogenic, mutagenic, reprotoxic). Es wurde nachgewiesen, dass bei zweckbestimpter Anwendung kein erhöhtes Krebsrisiko, oder nachteilige Auswirkungen in Hinblick auf Fortpflanzung oder Ergänzung verhindern.

ACHTUNG: Im Zusammenhang mit dem Produkt aufgetretene schwerwiegende Vorfälle sind dem Hersteller und der zuständigen Behörde des Mitgliedstaats, in dem der Anwender und/oder der Patient niedergelassen ist, zu melden.

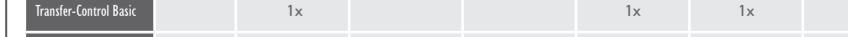
Allgemeine Hinweise
Bitte beachten Sie auch die Allgemeinen Anwendungs- und Sicherheitshinweise zu MEISINGER Produkten im medizinischen Bereich und auch die Hinweise zur Aufbereitung (Reinigung, Desinfektion und Sterilisation) von Medizinprodukten der Hager & Meisinger GmbH.



H
CAS 7440-48-4
Entitäts gefährliche und/oder fortspaltunggefährdend (en: carcinogenic, mutagenic, reprotoxic). Es wurde nachgewiesen, dass bei zweckbestimpter Anwendung kein erhöhtes Krebsrisiko, oder nachteilige Auswirkungen in Hinblick auf Fortpflanzung oder Ergänzung verhindern.

ACHTUNG: Im Zusammenhang mit dem Produkt aufgetretene schwerwiegende Vorfälle sind dem Hersteller und der zuständigen Behörde des Mitgliedstaats, in dem der Anwender und/oder der Patient niedergelassen ist, zu melden.

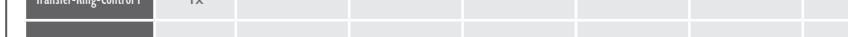
Allgemeine Hinweise
Bitte beachten Sie auch die Allgemeinen Anwendungs- und Sicherheitshinweise zu MEISINGER Produkten im medizinischen Bereich und auch die Hinweise zur Aufbereitung (Reinigung, Desinfektion und Sterilisation) von Medizinprodukten der Hager & Meisinger GmbH.



H
CAS 7440-48-4
Entitäts gefährliche und/oder fortspaltunggefährdend (en: carcinogenic, mutagenic, reprotoxic). Es wurde nachgewiesen, dass bei zweckbestimpter Anwendung kein erhöhtes Krebsrisiko, oder nachteilige Auswirkungen in Hinblick auf Fortpflanzung oder Ergänzung verhindern.

ACHTUNG: Im Zusammenhang mit dem Produkt aufgetretene schwerwiegende Vorfälle sind dem Hersteller und der zuständigen Behörde des Mitgliedstaats, in dem der Anwender und/oder der Patient niedergelassen ist, zu melden.

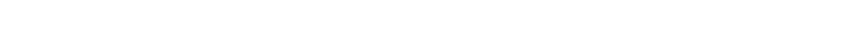
Allgemeine Hinweise
Bitte beachten Sie auch die Allgemeinen Anwendungs- und Sicherheitshinweise zu MEISINGER Produkten im medizinischen Bereich und auch die Hinweise zur Aufbereitung (Reinigung, Desinfektion und Sterilisation) von Medizinprodukten der Hager & Meisinger GmbH.



H
CAS 7440-48-4
Entitäts gefährliche und/oder fortspaltunggefährdend (en: carcinogenic, mutagenic, reprotoxic). Es wurde nachgewiesen, dass bei zweckbestimpter Anwendung kein erhöhtes Krebsrisiko, oder nachteilige Auswirkungen in Hinblick auf Fortpflanzung oder Ergänzung verhindern.

ACHTUNG: Im Zusammenhang mit dem Produkt aufgetretene schwerwiegende Vorfälle sind dem Hersteller und der zuständigen Behörde des Mitgliedstaats, in dem der Anwender und/oder der Patient niedergelassen ist, zu melden.

Allgemeine Hinweise
Bitte beachten Sie auch die Allgemeinen Anwendungs- und Sicherheitshinweise zu MEISINGER Produkten im medizinischen Bereich und auch die Hinweise zur Aufbereitung (Reinigung, Desinfektion und Sterilisation) von Medizinprodukten der Hager & Meisinger GmbH.



H
CAS 7440-48-4
Entitäts gefährliche und/oder fortspaltunggefährdend (en: carcinogenic, mutagenic, reprotoxic). Es wurde nachgewiesen, dass bei zweckbestimpter Anwendung kein erhöhtes Krebsrisiko, oder nachteilige Auswirkungen in Hinblick auf Fortpflanzung oder Ergänzung verhindern.

ACHTUNG: Im Zusammenhang mit dem Produkt aufgetretene schwerwiegende Vorfälle sind dem Hersteller und der zuständigen Behörde des Mitgliedstaats, in dem der Anwender und/oder der Patient niedergelassen ist, zu melden.

Allgemeine Hinweise
Bitte beachten Sie auch die Allgemeinen Anwendungs- und Sicherheitshinweise zu MEISINGER Produkten im medizinischen Bereich und auch die Hinweise zur Aufbereitung (Reinigung, Desinfektion und Sterilisation) von Medizinprodukten der Hager & Meisinger GmbH.

H
CAS 7440-48-4
Entitäts gefährliche und/oder fortspaltunggefährdend (en: carcinogenic, mutagenic, reprotoxic). Es wurde nachgewiesen, dass bei zweckbestimpter Anwendung kein erhöhtes Krebsrisiko, oder nachteilige Auswirkungen in Hinblick auf Fortpflanzung oder Ergänzung verhindern.

ACHTUNG: Im Zusammenhang mit dem Produkt aufgetretene schwerwiegende Vorfälle sind dem Hersteller und der zuständigen Behörde des Mitgliedstaats, in dem der Anwender und/oder der Patient niedergelassen ist, zu melden.

Allgemeine Hinweise
Bitte beachten Sie auch die Allgemeinen Anwendungs- und Sicherheitshinweise zu MEISINGER Produkten im medizinischen Bereich und auch die Hinweise zur Aufbereitung (Reinigung, Desinfektion und Sterilisation) von Medizinprodukten der Hager & Meisinger GmbH.

H
CAS 7440-48-4
Entitäts gefährliche und/oder fortspaltunggefährdend (en: carcinogenic, mutagenic, reprotoxic). Es wurde nachgewiesen, dass bei zweckbestimpter Anwendung kein erhöhtes Krebsrisiko, oder nachteilige Auswirkungen in Hinblick auf Fortpflanzung oder Ergänzung verhindern.

ACHTUNG: Im Zusammenhang mit dem Produkt aufgetretene schwerwiegende Vorfälle sind dem Hersteller und der zuständigen Behörde des Mitgliedstaats, in dem der Anwender und/oder der Patient niedergelassen ist, zu melden.

Allgemeine Hinweise
Bitte beachten Sie auch die Allgemeinen Anwendungs- und Sicherheitshinweise zu MEISINGER Produkten im medizinischen Bereich und auch die Hinweise zur Aufbereitung (Reinigung, Desinfektion und Sterilisation) von Medizinprodukten der Hager & Meisinger GmbH.

H
CAS 7440-48-4
Entitäts gefährliche und/oder fortspaltunggefährdend (en: carcinogenic, mutagenic, reprotoxic). Es wurde nachgewiesen, dass bei zweckbestimpter Anwendung kein erhöhtes Krebsrisiko, oder nachteilige Auswirkungen in Hinblick auf Fortpflanzung oder Ergänzung verhindern.

ACHTUNG: Im Zusammenhang mit dem Produkt aufgetretene schwerwiegende Vorfälle sind dem Hersteller und der zuständigen Behörde des Mitgliedstaats, in dem der Anwender und/oder der Patient niedergelassen ist, zu melden.

Allgemeine Hinweise
Bitte beachten Sie auch die Allgemeinen Anwendungs- und Sicherheitshinweise zu MEISINGER Produkten im medizinischen Bereich und auch die Hinweise zur Aufbereitung (Reinigung, Desinfektion und Sterilisation) von Medizinprodukten der Hager & Meisinger GmbH.

H
CAS 7440-48-4
Entitäts gefährliche und/oder fortspaltunggefährdend (en: carcinogenic, mutagenic, reprotoxic). Es wurde nachgewiesen, dass bei zweckbestimpter Anwendung kein erhöhtes Krebsrisiko, oder nachteilige Auswirkungen in Hinblick auf Fortpflanzung oder Ergänzung verhindern.

ACHTUNG: Im Zusammenhang mit dem Produkt aufgetretene schwerwiegende Vorfälle sind dem Hersteller und der zuständigen Behörde des Mitgliedstaats, in dem der Anwender und/oder der Patient niedergelassen ist, zu melden.

Allgemeine Hinweise
Bitte beachten Sie auch die Allgemeinen Anwendungs- und Sicherheitshinweise zu MEISINGER Produkten im medizinischen Bereich und auch die Hinweise zur Aufbereitung (Reinigung, Desinfektion und Sterilisation) von Medizinprodukten der Hager & Meisinger GmbH.

H
CAS 7440-48-4
Entitäts gefährliche und/oder fortspaltunggefährdend (en: carcinogenic, mutagenic, reprotoxic). Es wurde nachgewiesen, dass bei zweckbestimpter Anwendung kein erhöhtes Krebsrisiko, oder nachteilige Auswirkungen in Hinblick auf Fortpflanzung oder Ergänzung verhindern.

ACHTUNG: Im Zusammenhang mit dem Produkt aufgetretene schwerwiegende Vorfälle sind dem Hersteller und der zuständigen Behörde des Mitgliedstaats, in dem der Anwender und/oder der Patient niedergelassen ist, zu melden.

Allgemeine Hinweise
Bitte beachten Sie auch die Allgemeinen Anwendungs- und Sicherheitshinweise zu MEISINGER Produkten im medizinischen Bereich und auch die Hinweise zur Aufbereitung (Reinigung, Desinfektion und Sterilisation) von Medizinprodukten der Hager & Meisinger GmbH.

H
CAS 7440-48-4
Entitäts gefährliche und/oder fortspaltunggefährdend (en: carcinogenic, mutagenic, reprotoxic). Es wurde nachgewiesen, dass bei zweckbestimpter Anwendung kein erhöhtes Krebsrisiko, oder nachteilige Auswirkungen in Hinblick auf Fortpflanzung oder Ergänzung verhindern.

ACHTUNG: Im Zusammenhang mit dem Produkt aufgetretene schwerwiegende Vorfälle sind dem Hersteller und der zuständigen Behörde des Mitglied